

CaritasNetzwerk · Goslarsche Str. 53 · 38259 Salzgitter-Ringelheim

Informationsschreiben an die rechtlichen
Betreuer*innen und weitere Angehörige

Goslarsche Str. 53
38259 Salzgitter-Ringelheim
Telefon 05341 833600
Telefax 05341 8336022
info@caritasnetzwerk.de
www.caritasnetzwerk.de

16. März 2020

Judith-Wohnheim

Tagesstätte Ideenbahnhof

Ambulante Betreuung

Liebe Angehörige der Bewohner*innen im Judith – Wohnheim,
sehr geehrte rechtliche Betreuer*innen,

auch im Namen unserer Trägerin, der Stiftung Kath. Behindertenhilfe im Bistum
Hildesheim, möchte ich Sie über die aktuellen Entwicklungen in unserer Einrichtung
zum Umgang mit der Corona-Virus-Pandemie informieren.

Ich bitte schon jetzt um Entschuldigung, falls einige Informationen bereits veraltet
sein sollten, sobald Sie dieses Schreiben erreicht. Die aktuelle Situation verändert
sich fast stündlich, so dass es kaum möglich ist, in einem Schreiben Schritt zu halten.

Zunächst möchte ich betonen, dass es uns sehr wichtig ist, Ruhe zu bewahren und
sehr besonnen mit der aktuellen schwierigen Situation umzugehen. Das Robert-
Koch-Institut schätzt die Gefährdungslage in Deutschland insgesamt als mäßig ein
(Stand: 13.03.2020). Allerdings sind Menschen mit zunehmendem Alter und mit
bestehenden Vorerkrankungen deutlich gefährdet und müssen auch in unserer
Einrichtung besonders im Blick sein.

Die von uns ergriffenen Maßnahmen dienen zuallererst der Prävention einer weiteren
Ausbreitung des Corona-Virus:

- Ein aus den relevanten Entscheidungsträgern unserer Einrichtung gebildetes
Krisenteam berät über alle nötigen Schritte und koordiniert deren Umsetzung.
- Im Fokus ist das Thema Hygiene, um eine Übertragung des Virus von Mensch
zu Mensch möglichst zu verhindern.
- Das soziale Zusammenkommen mehrerer Menschen wird außerhalb der
Wohngruppen weitestgehend vermieden. **Zu diesem Zweck sind auch seit
Freitag, dem 13.03.2020, sämtliche Besuche von außen, die nicht unbedingt
nötig sind (z. B. Ärzte/Ärztinnen), strengstens untersagt. Dies betrifft leider
auch Sie als Angehörige und rechtliche Betreuer*innen, dient aber Ihrem
eigenen Schutz und dem der Bewohner*innen.**
- Gleichermaßen finden keinerlei Ausflüge, Fahrten, externe Angebote etc. mehr
statt. Der Aufenthaltsort der Bewohner*innen ist, sofern irgend möglich, auf
unsere Einrichtung beschränkt.

Bankverbindung:
Darlehnskasse Münster
IBAN DE81 4006 0265
0023 1052 00
BIC GENODEM1DKM

Steuer-Nr. 30/214/40012
IK-Nr. 510 313 246

Träger:
www.mitteninsleben.de

- Bis auf Weiteres ist in unserer Einrichtung die Tagesstätte und die Tagesstruktur geschlossen. Die Bewohner*innen/ Beschäftigten werden im Wohnbereich betreut.

Wir haben bislang in unserer Einrichtung nur einige wenige einfache Verdachtsfälle; es gibt bislang keine festgestellten Corona-Virus-Erkrankungen. Für den Fall, dass auf Seiten der Bewohner*innen oder der Mitarbeitenden ein begründeter Verdachtsfall oder eine Erkrankung festgestellt wird, sind wir in engem Austausch mit den Behörden (Gesundheitsamt) und tun alles Notwendige, um den Betroffenen zu helfen sowie die übrigen Bewohner*innen und Mitarbeitenden zu schützen.

Die Versorgungssituation stellt sich aktuell als gesichert und unproblematisch da. Wir verfügen in unserer Einrichtung über ausreichend Lebensmittel und alle anderen alltäglich nötigen Güter.

Die Ausstattung mit Schutzmaterialien hingegen ist teilweise lückenhaft; hier findet bei Bedarf ggf. ein einrichtungsübergreifender Austausch innerhalb der Stiftung statt. Außerdem haben wir (wie alle anderen auch) unseren dringenden Bedarf bei den relevanten Behörden (vor allem Gesundheitsamt) platziert und stehen bei unseren Lieferanten auf der Warteliste.

Mir bleibt, Ihnen gute Gesundheit und gute Nerven für die nächsten Wochen zu wünschen, die uns alle auf Grund der ungewohnten Rahmenbedingungen sicherlich vor eine große Herausforderung stellen werden.

Falls für Bewohner*innen ein Urlaubsaufenthalt in der Familie geplant war oder Sie auf Grund der Situation jetzt solch einen längeren Aufenthalt wünschen, sprechen Sie uns bitte an. Wir werden gemeinsam überlegen, was am meisten Sinn macht und das geringste Risiko darstellt. Auch für alle weiteren Fragen erreichen Sie uns wie gewohnt telefonisch oder per E-Mail.

Ich sende Ihnen Gottes Segen und beste Grüße,

gez.

Ulrich Reinecke

Leiter im Judith - Wohnheim